



Basel, 25. Mai 2012

Medienmitteilung

Richtpreise für Biofuttergetreide bleiben attraktiv

Die Richtpreisrunde von Bio Suisse bekennt sich zum inländischen Biofuttergetreide. Die Richtpreise für Futterweizen, Körnermais, Gerste und Eiweisserbsen werden um je CHF 1.00 pro 100 kg erhöht. Für alle übrigen Biofuttergetreide bleiben die Preise auf hohem Niveau stabil. Damit stehen die Zeichen für den Knospe-Ackerbau auch weiterhin günstig.

Die Richtpreise und Übernahmebedingungen für die kommende Biofuttergetreideernte der Marke Knospe stehen fest. Produzenten, Verarbeiter und Abnehmer haben sich im Rahmen der Richtpreisrunde von Bio Suisse am Donnerstag, 24. Mai 2012 auf eine Richtpreiserhöhung geeinigt. Für Futterweizen, Körnermais, Gerste und Eiweisserbsen steigen die Richtpreise um je CHF 1.00 pro 100 kg. Die Übernahmebedingungen 2012 entsprechen den Bestimmungen des Branchenverbandes swiss granum. Seit 2009 setzen die Richtpreise für Knospe-Futtergetreide ihre sukzessive Steigerung fort.

Die Bio Suisse Richtpreisrunde stützt mit dieser Preispolitik die Futtergetreidearten, die im Biofuttermittelmarkt am meisten nachgefragt werden. Sie schafft damit auch weiterhin Anreize für die Umstellung auf den Bioackerbau. Für Bio Suisse ist diese Richtpreiserhöhung ein zusätzlicher und wichtiger Beitrag, den Importanteil an Futtergetreide zu verringern.

Futtergetreidepreise Knospe Bio Suisse 2012

Kultur	2012 Produzentenrichtpreise CHF/100 kg	2011 Produzentenrichtpreise CHF/100 kg
Gerste	81.00	80.00
Hafer	65.00	65.00
Triticale	80.00	80.00
Futterweizen	84.00	83.00
Körnermais	84.00	83.00
Eiweisserbsen	101.00	100.00
Ackerbohnen	90.00	90.00
Mischkulturen*	Gewichteter Durchschnittspreis aus Komponenten	

* Körnerleguminosen und Getreide

Übernahmebedingungen 2012 für Knospe-Futtergetreide: siehe Folgeseiten.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Sabine Lubow, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, 061 385 96 25, E-Mail: sabine.lubow@bio-suisse.ch

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner über 5'600 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen 800 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Alle Betriebe werden regelmässig von unabhängigen Stellen in Bezug auf die Einhaltung der strengen Bio Suisse Richtlinien kontrolliert und zertifiziert. Knospe-Produkte garantieren einen hohen Produktionsstandard und stehen für Geschmack und Genuss. www.bio-suisse.ch

Übernahmebedingungen 2012 für Futtergetreide Knospe Bio Suisse

1. Produzentenrichtpreise und Übernahmebedingungen

(Beschluss gemäss Preisrunde vom 24. Mai 2012)

Die Richtpreise und Anforderungen gelten für die Übernahme durch die Futtermühle ab Sammelstelle, nach Vorreinigung. Übernommen wird nur gesunde Ware ohne Dumpfgeruch. Die Richtpreise gelten für die ganze Schweiz.

Kultur	Ernte Richtpreis Produzent (CHF/100 kg)	Hektolitergewicht für Normalpreis (Zuschläge und Abzüge gem. Punkt 2) Kg/hl	Feuchtig- keit Maximal %	Besatz Toleranzwert		
				Schwarz- besatz %	Korn- besatz %	Bruch- korn %
Futterweizen	84	73.0 - 76.9	14.5 %	0.5	3.0	4.0
Gerste	81	65.0 - 66.9	14.5 %	0.5	5.0	4.0
Hafer	65	54.0 - 55.9	14.5 %	-	-	-
Triticale	80	≥ 66.0	14.5 %	0.5	5.0	5.0
Körnermais	84	—	14.0 %	0.5	3.0	-
Eiweisserbsen*	101	—	13.5 %	-	-	-
Ackerbohnen*	90	—	13.5 %	-	-	-
Mischkulturen** (Körnerleguminosen mit Getreide)	Gewichteter Durchschnitt aus beiden Komponenten	Keine Zu- und Abschläge	13.5 %	0.5	-	-

Die **Qualitätsanforderungen** entsprechen den Bestimmungen von swiss granum 2012 (www.swissgranum.ch).

* Für **Eiweisserbsen und Ackerbohnen** gelten für Lieferungen an die Abnehmer die Richtpreise von CHF 86 resp. CHF 75/100 kg. Die Differenz von CHF 15.00/100 kg wird der Sammelstelle über den Pool Futtergetreide vergütet.

** Bei **Mischkulturen** werden aus einem repräsentativen Durchschnittsmuster die Anteile der Einzelkomponenten bestimmt, anschliessend wird daraus ein gewichteter Durchschnittspreis berechnet.

Auswuchsgetreide: Weizen CHF 78.00/100 kg (bei Fallzahl unter 120 s nach Absprache mit dem Abnehmer); Roggen: CHF 75.00/100 kg (bei grossen Mengen nach Absprache mit dem Abnehmer); Dinkel: CHF 52.50/100 kg (bei grossen Mengen nach Absprache mit dem Abnehmer).

In Spezialfällen (dezentraler Abholort, Abtransport von kleinen Einzelposten, unverhältnismässige Frachtkosten pro Einheit) kann dem Lieferanten/Produzenten ein Transportkostenbeitrag belastet werden.

2. Zuschlag und Abzug Hektolitergewicht; Ernte 2012

(Beschluss gemäss Preisrunde vom 24. Mai 2012)

Futterweizen		Gerste		Hafer	
kg/hl	Zuschlag, Abzug CHF/100kg	kg/hl	Zuschlag, Abzug CHF/100kg	kg/hl	Zuschlag, Abzug CHF/100kg
		≥ 71	nach Absprache	≥ 60	Nach Absprache
≥ 79	Nach Absprache	70	+ 0.60	59	+ 1.00
78	+ 0.30	69	+ 0.45	58	+ 0.75
77	+ 0.15	68	+ 0.30	57	+ 0.50
76	Normalpreis	67	+ 0.15	56	+ 0.25
75	Normalpreis	66	Normalpreis	55	Normalpreis
74	Normalpreis	65	Normalpreis	54	Normalpreis
73	Normalpreis	64	- 0.15	53	- 0.25
72	- 0.15	63	- 0.30	52	- 0.50
71	- 0.30	62	- 0.45	51	- 0.75
< 71	Nach Absprache	61	- 0.60	50	- 1.00
		< 61	nach Absprache	< 50	nach Absprache

Triticale: Minimalwert für die Übernahme: 66 kg/hl (*keine Zuschlagsskala*); < 66 kg/hl: nach Absprache.

Der **Normalpreis** plus/minus Hektoliterzuschlag/-abzug gilt für gesunde, trockene, handelsübliche Ware, ohne Dumpfgeruch und einem Besatz gemäss Toleranzwert. Für höheren Besatz gelten die Absprachen mit dem Abnehmer.

Für **Speisequalitäten** bei Gerste, Hafer und Körnermais gelten die Anforderungen des Abnehmers.